

Sehr geehrte Frau Landrätin Weigand,

Sehr geehrter Herr Innenminister Lewentz, sehr geehrter Herr 1. KB Gies, sehr geehrter Herr Landrat Schnur, Herr Bürgermeister Juchem, Herr Fraktionsvorsitzender Schlagwein, sehr geehrte Damen und Herren Kreistagsmitglieder und Bürgermeister, liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Anwesende,

Als Vorsitzender des Personalrates der Kreisverwaltung Ahrweiler darf ich Ihnen, Frau Landrätin, im Namen der Belegschaft der Kreisverwaltung die herzlichsten Glückwünsche zur Wahl als neue Landrätin des Kreises Ahrweiler aussprechen und Ihnen alles Gute für Ihre neuen Aufgaben wünschen.

Ihre Wahl zur Landrätin des Kreises Ahrweiler ist gerade in dieser Zeit mit einer hohen Erwartungshaltung der Bürgerinnen und Bürger in den flutgeschädigten Gebieten aber auch in den nichtbetroffenen Teilen des Kreises an Sie verbunden.

Die Herausforderungen sind enorm und das öffentliche Interesse ist ungleich größer als bei der Amtseinführung einer Landrätin oder eines Landrats normalerweise üblich.

In Ihrer Anzeige in der Stadtzeitung Bad Neuenahr-Ahrweiler vom 02. Februar 2022 bedankten Sie sich bei den Bürgerinnen und Bürgern für Ihre Wahl und erwähnten als Ihr **vornehmliches Ziel den Wiederaufbau des Ahrtals und die nachhaltige Entwicklung des ganzen Kreises**. Sie wünschten sich hierzu den **verlässlichen und respektvollen Umgang** miteinander.

Dem kann ich als Vorsitzender der Interessenvertretung der Kreisbeschäftigten nur zustimmen. Es sollte **selbstverständlich** sein, dass man **mit Achtung und Respekt miteinander umgeht und verlässlich zusammenarbeitet**. Dies ist nicht nur Ihr Wunsch, Frau Landrätin, sondern auch der der überwiegenden Anzahl der Bürgerinnen und Bürger des Kreises und der annähernd 600 Beschäftigten der Kreisverwaltung und des Personalrates.

Der **Personalrat** - und ich bin fest davon überzeugt - **die gesamte Belegschaft, bieten Ihnen Offenheit, Verlässlichkeit und Respekt** an, wenn es darum geht, diese schweren Zeiten zu überwinden und hoffentlich bald wieder **etwas mehr Normalität zurück zu gewinnen**. Dass dies für die unmittelbar von der Flutkatastrophe betroffenen Bewohnerinnen und Bewohner des Kreises und darunter etwa 200 Kolleginnen und Kollegen der Kreisverwaltung nicht so ohne weiteres möglich sein wird versteht sich von selbst.

Ich kann mir vorstellen, dass **Sie erwartungsvoll in die Zukunft blicken** und gespannt darauf sein werden, wie eine im Vergleich zur Verbandsgemeindeverwaltung Altenahr **weitaus größere Verwaltungseinheit** zu leiten und zu führen ist. Ihr Vorgänger war gut 20 Jahre im Amt und mit Ihnen beginnt am heutigen Tage eine neue Ära; erstmals leitet eine Frau die Kreisverwaltung.

In diesem Sinne heiße ich Sie im Namen der Beschäftigten und insbesondere des Personalrates „**Herzlich Willkommen in der Kreisverwaltung Ahrweiler, auf eine gute Zusammenarbeit!**“

An dieser Stelle möchte ich meinen/unseren Dank an Sie, Herr 1. Kreisbeigeordneter Gies, aussprechen, Dank an einen Vorgesetzten und einen Menschen, der in einer sehr schwierigen Zeit Verantwortung übernahm und Handlungsgeschick zeigte und der es bei all seiner belastenden Arbeit schaffte, die einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung nicht aus den Augen zu verlieren und dabei viel Empathie zeigte.

Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit!

Vielen Dank